

## **Antrag:**

**Die Verwaltung wird gebeten, auf die Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Seen und Gärten mit der Bitte zuzugehen, zu prüfen, ob im südlichen Teil des Englischen Gartens noch weitere Mülleimer bzw. Trashboxen aufgestellt werden können.**

**Ziel muss es sein, dass diese an allen wichtigen Eingängen zum Englischen Garten vorhanden sind, etwa auch bei der Einfahrt Busstraße sowie am Eingang Königinstraße/ Ecke Ohmstraße. Auch soll die Einrichtung weiterer öffentlicher Toiletten im südlichen Teil des Englischen Gartens geprüft werden.**

## **Begründung**

Die Münchnerinnen und Münchner lieben ihren Englischen Garten und seine Nutzung nimmt immer weiter zu. Im Sommer werden nicht mehr nur die Isar und der Eisbach, sondern auch die Wiesen am Schwabinger Bach zunehmend als Liegewiese und Freibad genutzt. Die nächtliche Feierzone beschränkt sich längst nicht mehr auf die „Mono“wiese.

Die Infrastruktur des Englischen Gartens muss mit der Übernutzung Schritt halten, damit das Gartendenkmal keinen dauerhaften Schaden nimmt.

Vor allem am Sonntag und nach dem Wochenende haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der staatlichen Schlösser und Gärten alle Hände voll zu tun, um den Englischen Garten von Müll- und Überbleibseln von lauen Feiernächten zu reinigen. <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-englischer-garten-muell-1.6041600>

In den letzten Jahren wurden dankenswerter Weise immer mehr und immer voluminösere Müllbehälter und auch große Trashboxen aufgestellt. Der BA lobt die vorbildliche Arbeit der Verwaltung der Schlösser, Seen und Gärten ausdrücklich, vor allem, dass auch immer mehr Müllbehälter mit Klappen Verwendung finden, die für Krähen nicht zu überwinden sind.

Der Bezirksausschuss bittet nun, noch weitere Krähen-sichere Trashboxen an den verschiedenen Eingängen zum Englischen Garten, etwa an der Ecke Königinstraße / Ohmstraße aufzustellen, damit die Besucherinnen und Besucher beim Verlassen des Parks ihren Müll hier einwerfen können. Wie das beiliegende Fotos zeigt, versuchen viele Besucherinnen und Besucher zumindest, ihren Müll gesammelt abzulegen.

Bedauerlicherweise werden aber auch immer mehr nicht einsehbare Bereiche und Büsche als Toiletten missbraucht. Daher sollte auch geprüft werden, ob nicht noch weitere öffentliche Toiletten zumindest im stark genutzten Südteil des Englischen Gartens eingerichtet werden könnten. Derzeit gibt es öffentliche Toiletten am Chinesischen Turm, am Milchhäusl Zugang Veterinärstraße und am Seehaus. Weitere öffentliche und am besten auch behindertengerechte Toiletten etwa auf der Höhe Standesamt, Münchner Rück und/oder auf Höhe Ohmstraße würden zur Sauberkeit und zum Erhalt des Parks beitragen. Dies würde die große Feiergemeinde ebenso begrüßen wie ältere und gehbehinderte Spaziergängerinnen und Spaziergänger.

Schließlich bittet der BA zu prüfen, ob auf den Spielplätzen wirklich schon alle eingebauten kleineren Mülleimer bereits Krähen-sicher konstruiert sind.

Initiative : Ute Primavesi



